

be, und ihn ja wohl in seiner Gegenwart zur Audienz lassen könne.

Mit einem leichten Achselzucken über die neue Anmassung winkte die Witwe der Magd, und diese hieß einen jungen Mann hereintreten, der mit sittiger Freundlichkeit die Frauen, den Hauptmann mit ernster Höflichkeit begrüßte.

Ich bin der Buchhalter Eures Schwiegersohnes, sprach er, soll Euch zu meiner Beglaubigung dieß Euer eignes Schreiben überreichen, und Euch melden, daß Ihr, wenn es Euch beliebt, sammt Eurer Tochter, morgen mit mir nach Schweidnitz fahren könnt.

Wie? Ihr wolltet jetzt Sagan verlassen, Frau Rosinn? fragte der Hauptmann, und strich sich grimmig den rothen Schnurrbart.

Familien-Verhältnisse machen diese Reise unvermeidlich, antwortete die Witwe mit ruhiger Festigkeit.

Das werdet Ihr anders anordnen müssen, polterte der Kobold, Eure unvermeidlichste Pflicht ist hier zu bleiben und für die Bedürfnisse Eurer Einquartirung zu sorgen.

Deßhalb seyd unbekümmert, Herr Hauptmann, erwiderte die Witwe. Auch